

Statistik informiert ...

Nr. 110/2017

31. August 2017

Wohnungsbau in Schleswig-Holstein 2016 Deutliche Zunahme beim Wohnungsbestand

In Schleswig-Holstein ist die Zahl der Wohnungen bis Ende 2016 auf 1 466 262 angewachsen. Damit standen den Einwohnerinnen und Einwohnern Schleswig-Holsteins Ende 2016 insgesamt 13 860 Wohnungen mehr zur Verfügung als im Jahr zuvor, so das Statisteamt Nord. Die Zunahme beim Wohnungsbestand im Jahr 2016 lag deutlich höher als im Jahr 2015 (10 027 Wohnungen).

Die Entwicklung des Wohnungsbestandes ist im Wesentlichen abhängig von den laufend erteilten Baugenehmigungen, den daraus resultierenden Baufertigstellungen und Abgängen (Abriss von Gebäuden oder Gebäudeteilen) sowie vom Bauüberhang (Bestand der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen). Dieser Bauüberhang erreichte im Jahr 2016 in Schleswig-Holstein mit 22 654 Wohnungen einen Höchststand. Darin enthalten waren 4 919 Wohnungen, die bis zum Ende des Jahres 2016 zwar schon rohbaufertig („unter Dach“), aber noch nicht vollständig fertiggestellt waren. Zwar folgt jeder Genehmigung nicht zwangsläufig eine Fertigstellung, dennoch kann ein hoher Bauüberhang als Potenzial für zukünftiges Wachstum des Wohnungsbestandes angesehen werden, sodass bei gleichbleibend hohen Genehmigungszahlen auch in den kommenden Jahren mit hohen Zuwächsen beim Wohnungsbestand gerechnet werden kann.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Hergen Bruns
Telefon: 040 42831-1830
E-Mail: hergen.bruns@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Wohnungsbestand¹ und Bauüberhang² in Schleswig-Holstein 2011 bis 2016

Jahr	Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden		Wohnungen im Bauüberhang	
	insgesamt	Veränderung absolut	insgesamt	darunter rohbaufertig (unter Dach) ³
2011	1 415 955	—	12 522	2 803
2012	1 424 153	8 198	13 953	2 770
2013	1 432 182	8 029	17 394	5 769
2014	1 442 375	10 193	18 716	4 626
2015	1 452 402	10 027	20 892	5 451
2016	1 466 262	13 860	22 654	4 919

¹ Fortschreibungsergebnisse jeweils zum Stichtag 31.12. auf Grundlage der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Wohnungen (Stichtag 31.12.)

³ im Wohnbau, Neubau